

Heine, Heinrich: Caput V (1844)

1 „willkommen, mein Junge, das ist mir lieb,
2 Daß du mich nicht vergessen;
3 Seit dreizehn Jahren sah ich dich nicht,
4 Mir ging es schlecht unterdessen.

5 „zu Biberich hab' ich Steine verschluckt,
6 Wahrhaftig, sie schmeckten nicht lecker!
7 Doch schwerer liegen im Magen mir
8 Die Verse von Niklas Becker.

9 „er hat mich besungen, als ob ich noch
10 Die reinste Jungfer wäre,
11 Die sich von niemand rauben läßt
12 Das Kränzlein ihrer Ehre.

13 „wenn ich es höre, das dumme Lied,
14 Dann möcht ich mir zerrauen
15 Den weißen Bart, ich möchte fürwahr
16 Mich in mir selbst ersaufen!

(Textopus: Caput V. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21314>)